

Kunsthochschulen Schweiz lädt ein zu Reflexion und Austausch über Fragen der Forschung und der Transdisziplinarität in den bildenden Künsten, im Design, in Musik und Theater

18. und 19. November 2005
Château Mercier, Sierre

Denkgeräusche

Solange die Forschung von einem Erkenntnismodell geprägt ist, das sich an den Naturwissenschaften orientiert und in der Darstellung allein dem wortbasierten Diskurs verpflichtet ist, muss sie den Künsten wenig bedeuten. „Denkgeräusche“ ist nicht nur der Titel eines transdisziplinären Forschungsprojekts, sondern auch Metapher für das, was die Forschung in den Künsten prägt. In ihren Erkenntnisprozessen unterscheidet sie sich von den Naturwissenschaften ebenso wie in der Anerkennung nicht-sprachlicher Darstellungsformen als Ausdruck ihres Wissens. Als Chance begriffen, erschliesst der Gedanke einer „Kunst als Forschung“ interessante Fragen: Welcher Art wäre diese Erkenntnis, die sich nicht in der wissenschaftlichen Darstellungsform formulieren lässt? Was weiss ein Bild, ein Klang, was ein literarischer Text? Gibt es auch in den Künsten ein "epistemisches Ding", an dem man sich abarbeitet und es doch nie vollständig erschliesst? Welchen Beitrag können die Künste im Verbund mit anderen wissensgenerierenden Disziplinen leisten? Wäre eine Organisation der Erkenntnis nicht mehr nach Darstellungsformen, sondern nach Darstellungsinhalten eine transdisziplinäre Alternative zum jetzigen Spezialistentum? Welche Voraussetzungen braucht eine solche Transdisziplinarität und was kann man von ihr erwarten?

In zwei Keynote-Vorträgen und anhand von Case-Studies aus dem aktuellen Schweizer Forschungsbetrieb werden Fragen der Forschung und der Transdisziplinarität in den bildenden Künsten, im Design, in Musik und Theater diskutiert.

Programm

Freitag, 18. November 2005

Ab 12.00 Uhr

Check-in im Office du Tourisme de Sierre; Hotelbezug oder Gepäckdebot

Ab 13.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen/Teilnehmer auf Château Mercier

14.00 – 15.15 Uhr (Salle de la Piscine)

Eröffnung – Georges Pfründer, Direktor ECAV

Einführung ins Thema – Thomas D. Meier, Präsident KHS

Keynote:

Hans-Jörg Rheinberger, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin:
"Epistemic Things - Art as Research, Research as Art?"

Diskussion/Fragen

15.15 – 16.00 Uhr

Pause - Erfrischung

16.00 – 18.15 Uhr (Salle de la Piscine)

Case-Studies:

Now 1 – Nichtlineare Bewusstseins- und Gedächtnisprozesse als Ausgangslage für neue Ereignisstrukturen in der Audioskulptur
Jörg Köppl, Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

The Situated Body

Linda Cassens-Stoian, Sabine Gebhardt-Fink, Heinrich Lüber, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

Denkgeräusche – Sonifikation und Sounddesign von EEG-Daten
Florian Dombois, Hochschule der Künste Bern

Ex-centricités – territoire de recherche pour les arts visuels
Claire de Ribaupierre, Ecole Cantonale d'Art du Valais

Design als Forschung und Wissenschaft – Zum Design-Forschungsbegriff des SDN
Beat Schneider, Swiss Design Network

18.15 – 20.30 Uhr (Rez-de-chaussée du Château Mercier)

Apéro-Essen – Empfang durch Staatsrat Claude Roch, Vorsteher der Departements Bildung, Kultur, Sport des Kantons Wallis; Begrüssung der Gäste

Transfer per Bus zum Theater *Les Halles*

21.00 – ca. 22.30 Uhr (Les Halles)

Abendprogramm:

Jonas Kocher, HKB, (Konzept), Raphael Raccuia, Astride Schlaefli, Laurent Bruttin:

**Blinde Kinder & SIMON & Laurent Bruttin (helfen bauen)
Second-Hand electronic/Performance**

Joanna Dudley, Berlin (ECAV und Conservatoire Supérieur et Académie de Musique Tibor Varga):

Screaming Choirs

Ariane Anderegg, Basel/Karlsruhe:

Ende der Vorstellung...2 – Performance-Act

Transfer per Bus zu den Hotels

Samstag, 19. November 2005

Mitglieder der Fachkonferenzen (DKKD, KMHS, KTHS):

8.30 – 9.00 Uhr (Salle de la Piscine)

Bilanz KHS

9.00 – 11.00 Uhr

Getrennte Fachkonferenzsitzungen (nach separatem Programm)

11.00 – 11.30 Uhr

Berichte aus den Fachkonferenzen/Anträge an die KHS

Bilanz der Tagung

Anschliessend Spaziergang zur Aula de l'hôpital

Tagungsteilnehmer:

Ab 8.30 (Ecole cantonale d'art du Valais)

Aufhängen der Poster

Poster-Session Forschungsprojekte

Alle:

12.00 – 12.45 Uhr (Aula de l'hôpital)

Keynote Olivier Kaepelin

Anschliessend Buffet d'adieux in der ECAV und Gelegenheit auch für die Mitglieder der Fachkonferenzen, die Poster-Ausstellung zu besuchen.

BM/20/10/05